

BM Böhling stellt die Vorschläge der Verwaltung zur Haushaltskonsolidierung vor und erläutert, dass die Vorschläge den Fachbereichsleitern zugegangen seien.

RM Freygang merkt an, dass er zu dieser Liste noch einige Fragen habe. BM Böhling verweist auf die Fachausschusssitzungen, in welchen die Kürzungen erklärt werden. Aus den Sitzungsvorlagen wird der alte Zuschussbedarf der freiwilligen Leistung, sowie der neue Zuschussbedarf genau zu erkennen sein.

Nach Ansicht RM Appel könnten alle freiwilligen Leistungen gestrichen werden.

RM Homfeldt bemerkt, dass die Familienförderung nicht mehr aktuell ist. Sie müsse aus der Liste gestrichen werden.

RM Ostendorf stellt fest, dass alle großen Positionen unverändert Bestand haben und kündigt an, in den Ausschüssen darauf reagieren zu wollen.

Auf Nachfrage von RM Kloß erläutert BM Böhling, dass es sich bei der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten um eine halbe Stelle handelt.

StOAR Idel ergänzt, dass in dem dargestellten Betrag Rückstellungen für Altersteilzeit enthalten sind, die in zukünftigen Jahren aufgelöst werden.